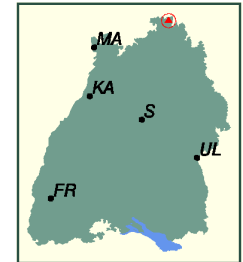


Steinbruch im Kembachtal E von Urphar

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Main-Tauber-Kreis
Gemeinde:	Wertheim
Gemarkung:	Urphar
TK25-Nr.:	6223 Wertheim
R/H-Werte:	3542460 / 5512700



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Im Kembachtal ca. 900 m östlich von Urphar wurde noch bis vor kurzem ein Steinbruch im Oberen Buntsandstein betrieben, in dem oberer Bausandstein der Plattensandstein-Formation (sos) abgebaut wurde. Es handelt sich um 2-3 m mächtige Sandsteinbänke, die nach oben in eine unruhige, mit zahlreichen feinkörnigen Linsen versehene Schichtung übergehen. An den Sandsteinbänken sind Schichtungsstrukturen gut zu beobachten. Über diesen gesuchten Sandsteinen liegen mehrere Meter tonige und tonig-sandige Gesteine der Rötton-Formation (sot), die als Abraum beseitigt werden mussten. In ihnen kommen – als erste Anzeichen und Vorstöße des später einsetzenden Muschelkalkmeers – dolomitische Lagen vor. Bis zur eigentlichen Grenze zum Unteren Muschelkalk fehlen hier im Aufschluss aber noch ca. 40 Höhenmeter.